© Rupert Steiner

Einsatzzentrum Bergrettung und Feuerwehr Schwaz

Münchner Straße 21
6130 Schwaz, Österreich

ARCHITEKTUR
gharakhanzadeh sandbichler architekten

BAUHERRSCHAFT
Immobilien Schwaz GmbH & Co KEG

TRAGWERKSPLANUNG
IFS Ziviltechniker GmbH

öRTLICHE BAUAUFSICHT
P & P Generalplaner GmbH & Co KG

FERTIGSTELLUNG
2009

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
21. Oktober 2010

Einsatzzentrum Feuerwehr und Bergrettung Schwaz

Für das neue Einsatzzentrum der Feuerwehr und Bergrettung in Schwaz wurde 2007 ein geladener Realisierungswettbewerb ausgeschrieben, aus dem das Projekt von gharakhanzadeh sandbichler architekten aufgrund seiner städtebaulichen, gestalterischen und funktionalen Qualitäten von der Jury zur Umsetzung ausgewählt wurde.

Das 2009 fertig gestellte Bauwerk reagiert in seiner Gestaltung und höhenmäßigen Entwicklung auf die Lage des Grundstücks direkt am Inn und am Autobahnzubringer. Die gesamte Kubatur ist im hinteren Bereich des Grundstücks – am Rand zur Innpromenade – konzentriert, womit das Potential des Geländes effizient ausgenutzt wurde und ein entsprechend großer Vorplatz als Manipulationsfläche für das Einsatzzentrum geschaffen werden konnte.

Dominanter Bauteil des zum Fluss und zur Promenade hin abgestuften Volumens ist der 18 m hohe, gläserne Schlauchturm, der die Funktion dieses, von der Autobahn kommend ersten Gebäudes der Stadt, von weitem sichtbar macht. Über den Feuerwehrturm laufen die Schlauchtrocknung, die gesamte Haustechnik und die Kommunikation, in die Fassade integriert wurden Sonnenkollektoren. Eine 16 Meter hohe Kletterwand sowie die für Abseilübungen nutzbare Außenmauer aus Sichtbeton runden das Funktionsangebot ab.

Über einem Untergeschoss, in dem die Heizungszentrale und die gesamte Haustechnik untergebracht ist, wurden die notwendigen Räumlichkeiten für die freiwillige Feuerwehr der Stadt Schwaz, den Bezirksfeuerwehrverband und die Bergrettung auf zwei Geschossen verteilt. Im Erdgeschoss befinden sich neben der großen Fahrzeughalle alle Räume, die für Einsätze erforderlich sind wie Bereitschafts- und Umkleideraum, im Obergeschoss die Aufenthalts- und Schulungsräume, der Einsatzleitraum, Büros sowie eine Wohnung für den Gebäudewart. Eine zentrale Erschließung sorgt für kurze Wege und schnelle Erreichbarkeit aller Funktionsbereiche.

© Rupert Steiner

© Rupert Steiner

© Rupert Steiner

Einsatzzentrum Bergrettung und Feuerwehr Schwaz

Eine Besonderheit des Einsatzzentrums ist das Feuerwehrmuseum, dessen Exponate in Nischen und Freiräumen platziert wurden, womit die Museumsstücke wie beiläufig in den Alltag integriert sind. (Text: Claudia Wedekind)

DATENBLATT

Architektur: gharakhanzadeh sandbichler architekten (Feria Gharakhanzadeh, Bruno Sandbichler)
Bauherrschaft: Immobilien Schwaz GmbH & Co KEG
Tragwerksplanung: IFS Ziviltechniker GmbH
örtliche Bauaufsicht: P & P Generalplaner GmbH & Co KG
Fotografie: Rupert Steiner

Maßnahme: Neubau
Funktion: Gemischte Nutzung

Wettbewerb: 2007
Ausführung: 2007 - 2009

Bruttogeschossfläche: 3.550 m²
Nutzfläche: 2.905 m²
Umbauter Raum: 13.589 m³

NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Mischbau, Vermeidung von PVC im Innenausbau

© Rupert Steiner

© Rupert Steiner

© Rupert Steiner

Einsatzzentrum Bergrettung und Feuerwehr Schwaz

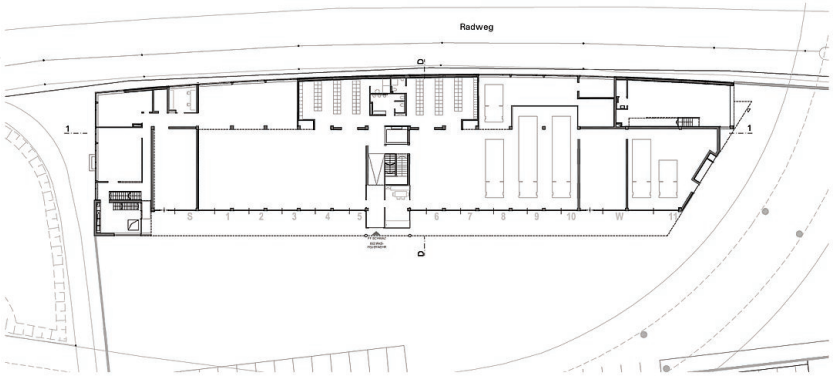
© Rupert Steiner

© Rupert Steiner

© Rupert Steiner

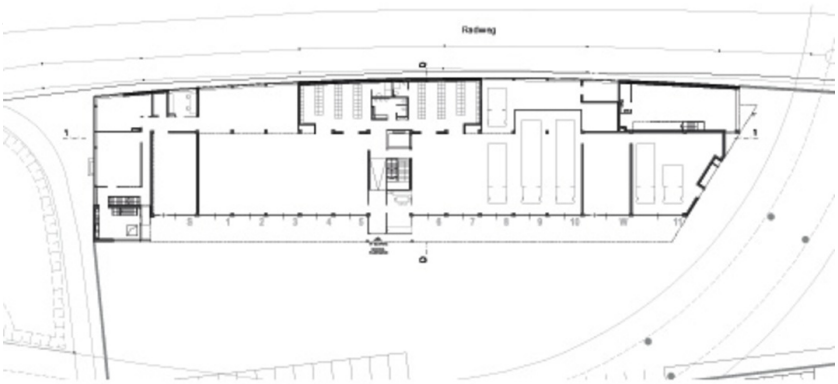
© Rupert Steiner

© Rupert Steiner



Einsatzzentrum Bergrettung und Feuerwehr Schwaz

Grundriss EG



Grundriss